

Name:

Datum:

## Die Blindschleiche

Auf den ersten Blick ähnelt eine Blindschleiche einer kleinen Schlange. Die Blindschleiche ist allerdings eine Eidechse ohne Beine und keine Schlange. Im Gegensatz zur Schlange hat die Blindschleiche bewegliche Augenlider und keinen Hals. Im Laufe der Entwicklungsgeschichte haben



sich die Arme und Beine der Blindschleiche zurückgebildet, jedoch sind Reste der Becken- und Schulterknochen noch vorhanden. Sie bewegt sich jetzt aber schlängelnd. Eine Blindschleiche kann bis zu 50cm lang werden.

Weibliche Blindschleichen haben einen dunklen Rückenstreifen und dunkelbraune Flanken, Männchen sind einheitlicher gefärbt.

Achtung: Wenn du eine Blindschleiche am Schwanz angreifst, kann sie ihn abwerfen. Sie besitzt eine vorgebildete Bruchstelle am Schwanz, bei der sie je nach Gefahr den Schwanz abtrennen kann.

Blindschleichen können außerdem sehr gut sehen. Sie sind nicht blind, sondern haben ihren Namen von dem Wort „blendend“. Diesen Namen bekamen sie wegen ihrem metallglänzenden Körper. Das glänzend bewirkt auch, dass viele Menschen

denken die Blindschleiche wäre glitschig und feucht, sie fühlt sich aber wie jede Eidechse trocken an.

Blindschleichen fressen nur lebende Tiere wie Insekten oder Spinnen. Diese Tiere essen sie am liebsten. Sie ernähren sich aber auch von Regenwürmern oder Nacktschnecken. In deinem Garten findest du sie deshalb oft im Blumenbeet oder bei Erdbeerpflanzen. An all den Stellen wo du viele Schnecken finden kannst.



Manchmal gräbt sie sich auf in einen weichen Untergrund ein und versteckt sich dort. Auch in Ameisennestern kannst du sie finden.

Blindschleichen sind ei-lebendgebärend. Ihre jungen sind von einer dünnen Membranhülle eingeschlossen. Bei der Geburt zerreißt diese Hülle und gibt die Jungen frei. Die Oberseite der Jungtiere ist goldglänzend und hat einen schwarzen Mittelstreifen. Die Babys sind sehr dünn und nur bis zu 75mm lang.

